

Jahresbericht 2022 vom Vorstand der Genossenschaft «Wohnen an der Lüssel»

Generalversammlung vom 22. April 2022

Die Generalversammlung konnte dieses Jahr wieder im normalen Rahmen im Pfarreisaal durchgeführt werden. Die zahlreich erschienenen Mitglieder konnten sich über ein gut verlaufendes Geschäftsjahr der Genossenschaft mit einer absolut gesunden finanziellen Lage informieren lassen. Alle Geschäfte gaben nie Anlass zu Diskussionen und wurden immer einstimmig bestätigt. Die beiden neuen Vorstandsmitglieder Sandra Hügli als Aktuarin und Sergio Quirici wurden mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt.

Zur Überraschung aller Anwesenden gab die Präsidentin Gerda Ackermann am Schluss der Generalversammlung ihren Rücktritt aus persönlichen und beruflichen Gründen aufs nächste Jahr bekannt.

Trotz der etwas getrübten Stimmung wurde der anschliessende Aperó von allen sehr geschätzt und man hatte Gelegenheit sich noch über dies und das auszutauschen.

Hauswart

Yannik Hügli hat seine Stelle als Hauswart auf Ende Februar 2022 gekündigt.

Als Nachfolger konnten wir den Mieter Sergio Quirici gewinnen, der dieses Amt zusammen mit seiner Frau Yolanda ausführt. Die beiden sind im Haus ein sehr geschätztes Team und erledigen ihre Arbeit mit viel Hingabe und Freude.

Vorstand

Der Vorstand mit den beiden neu gewählten Sandra Hügli und Sergio Quirici hatte im Jahr 2022 insgesamt nur 3 Vorstandssitzungen abhalten müssen.

Leider hat Gerda Ackermann im August 2022 ihre sofortige Demission als Präsidentin bekannt gegeben und so übernahm Rolf Borer als Vize dieses Amt.

Wir danken Gerda für Ihren unermüdlichen Einsatz im Vorstand und für ihr Engagement für das ganze Projekt. Ohne sie würde es diese Genossenschaft nicht geben. Sie hat mit ihrem Feuer und ihrer offenen und ehrlichen Art sehr viele Leute für dieses Projekt begeistern können und dadurch den Grundstein für dieses Haus gelegt.

Mit Reto Borer konnten wir in kurzer Zeit einen neuen Präsidenten gewinnen, der aber an der Generalversammlung 2023 noch bestätigt werden muss.

Kauf Grundstück

Die Erbgemeinschaft Fridolin Karrer hat den Vorstand angefragt, ob wir das im Baurecht stehende Grundstück vorzeitig kaufen würden statt erst nach den vertraglich festgelegten 10 Jahren. Sie haben uns einen guten Zinserslass angeboten. Anstelle der vereinbarten Fr. 604'000.- bot sie uns das Land für Fr. 552'505.— an, was einer Einsparung von ca. Fr. 51'500.— entspricht.

Weil wir finanziell gut dastehen, der Vorstand das Anliegen aber nicht selber entscheiden kann, hat er am 24. August 2022 eine schriftliche ausserordentliche Generalversammlung einberufen.

Die zahlreich eingegangenen Stimmen haben mit grossem Mehr dem Geschäft zugestimmt. Der Vertrag wurde im September 2022 unterzeichnet und die Genossenschaft ist nun Eigentümerin der Bauparzelle.

Vermietung / Bewohner

Im Jahr 2022 haben wir alle Wohnungen vermietet. Eine 2,5-Zi-Wohnung im Erdgeschoss wurde zwar auf Ende März gekündigt, aber schon 2 Wochen später konnten wir einer Familie aus der Ukraine ein provisorisches Zuhause anbieten.

Eine weitere 2,5-Zi-Wohnung ist auf Ende Jahr 2023 gekündigt worden, aber auch hier hat sich bereits eine potenzielle Neumieterin gemeldet, welche Interesse an einer Kleinwohnung hat.

Leider ist Anfang März 2023 unser Mitglied Marie Fumagalli verstorben. Sie war auch eine der ersten Mieterinnen, die von Anfang an eine Wohnung im Haus gemietet hatte und sich sehr wohl in der Wohngemeinschaft fühlte.

Darlehen für Wohngenossenschaft Himmelried

Die Wohngenossenschaft Himmelried, welche ein ähnliches Wohnprojekt, nur in kleinerer Ausführung, in Himmelried erstellt, hat uns um ein Darlehen angefragt. Da unsere Finanzen dies momentan zulassen, und wir mit einem Zins von mindestens 1% noch etwas dazuverdienen können, hat der Vorstand entschieden, der Genossenschaft ein Darlehen von Fr. 150'000.—für 5 Jahre zu gewähren. Auch wir waren und sind froh um jede Unterstützung die wir von unseren Darlehensgebern erhalten haben.

Wasserschaden

Anfang Dezember 2022 kam es in unserer Liegenschaft zu einem Wasserschaden, bei dem der Keller der Liegenschaft ca. 5cm unter Wasser stand. Die Ursache war ein Leitungsbruch in der Hauptstrasse, von wo das Wasser aus sehr unglücklichen Umständen über die Stromzuleitung bis in unser Haus eindrang. Dank dem raschen Handeln vom Sergio Quirici und André Lisser hielt sich der Schaden in Grenzen. Die Feuerwehr Brislach war umgehend vor Ort und pumpte den Keller leer, die Mieter konnten ihre beschädigten Gegenstände in bereitstehenden Schuttmulden entsorgen und nach dem Einsatz einer Reinigungsfirma sah der Keller wieder wie vorher aus. Die Lüsseltaler Wasserversorgung LWV ist verantwortlich für den Schadenfall und hat alle aufgelisteten Schadenmeldungen entgegengenommen.

Impulsteam

Das Impulsteam beschränkt sich momentan noch auf die beiden Mieterinnen Imelda Heyberger und Yolanda Quirici, welche immer wieder kleine Anlässe im Haus organisieren. Unter anderem wurde auch dieses Jahr wieder ein tolles Adventsfenster durchgeführt, wo auch andere MieterInnen mithalfen, die Gäste mit Kuchen, Guezli, Glühwein und anderen Leckereien zu verwöhnen.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten, sei es der Vorstand, der Hauswart, das Impulsteam oder Sie, geschätzte GenossenschaftlerInnen, die sich für das Wohl der Genossenschaft «Wohnen an der Lüssel» einsetzen und damit ein Gebäude unterstützen, in welchem man gerne zu Hause ist.

Brislach, 13.03.2023

Der Vorstand